

Ausschreitungen in Frankreich halten an

Firminy. Der Selbstmord eines jungen Mannes auf einer Polizeiwache hat in Südfrankreich die dritte Nacht in Folge Krawalle ausgelöst. Die Auseinandersetzungen begannen Donnerstag abend vor dem Gebäude in Firminy, in dem der verstorbene 21jährige gelebt hatte. Rund hundert Menschen hatten sich hier versammelt, einige Jugendliche begannen Polizisten mit Steinen zu bewerfen. Die Polizei setzte nach Feuerwehrrangaben ihrerseits Tränengas ein. Mindestens 200 Sicherheitskräfte wurden vorsorglich mobilisiert, nachdem es bereits in den vorangegangenen Nächten zu heftigen Ausschreitungen gekommen war. Gerüchten zufolge ist der Jugendliche von der Polizei mißhandelt worden.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/127944.ausschreitungen-in-frankreich-halten-an.html>